

Titel	Modulcode
Projekt Sozialpädagogik	PHF-paed-Ma-V-SP1
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Christiane Micus-Loos	
Veranstalter	
Institut für Pädagogik	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
GPA	

Status ¹ (P/W)	Wahlpflicht
Leistungspunkte	15 LP
Bewertung (benotet/unbenotet)	benotet
Dauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Jährlich, Beginn im Sommersemester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	450 Stunden
Präsenzstudium	60 Stunden
Selbststudium	390 Stunden

Lehrsprache	deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	Entsprechende Methodenkenntnisse werden vorausgesetzt

Modulveranstaltung(en)			
Lehrveranstaltungsform	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Seminar	Projektseminar Sommersemester	Pflicht	2 SWS
Seminar	Projektseminar Wintersemester	Pflicht	2 SWS
Weitere Bemerkungen zu der/den Modulveranstaltung(en)*			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht ²
Modulprüfung	Mündl. Prüfung oder Hausarbeit oder Projektwerk	Benotet	P	100
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)*				

¹ Status des gesamten Moduls

² Gewicht der Prüfung innerhalb des Moduls

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Bearbeitung eines sozialpädagogisch relevanten Themas unter einer systematischen Forschungsperspektive. Kenntnisse und Fähigkeiten, die die Studierenden in den Lehrveranstaltungen zu Forschungsmethoden erworben haben, kommen hier zur Anwendung. • Konzeption, Planung, Durchführung und Reflexion eines qualitativ-rekonstruktiven Forschungsprozesses (Theoretische Auseinandersetzung mit einem sozialpädagogisch relevanten Thema, Themenfindung, Formulierung einer Forschungsfrage, gegenstandsangemessene Erhebungsmethode, Feldzugang, Wahl der Auswertungsmethode, Durchführung der Studie, Auswertung, Diskussion der Ergebnisse etc.) • Forschungsethische Aspekte • Bearbeitung einer eigenen Forschungsarbeit im Rahmen von Forschungswerkstätten • Präsentation der Forschungsergebnisse
Lernziele
<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene qualitative Forschungsmethoden und ihre methodologischen Begründungen • sind in der Lage, ein sozialpädagogisches Thema mit forschender Grundhaltung und methodischer Kompetenz zu erschließen • können den Entstehungs- und Begründungszusammenhang, das Forschungsdesign, die Durchführung und Auswertung sowie den Verwendungsprozess eines Forschungsprojekts nachvollziehen und erläutern • sind in der Lage, eine qualitative Forschungsarbeit selbstständig zu konzipieren und durchzuführen • verstehen es, Forschungsdesigns und -methoden kritisch zu reflektieren • können durch die Auswertung der empirischen Daten und Materialien sowie der gemeinsamen Arbeit in Forschungswerkstätten soziale Phänomene deuten und verstehen • haben Softskills (z.B. Durchhaltevermögen, Ambiguitätstoleranz etc.) bzw. soziale Kompetenzen (Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen etc.) erworben • können die Reichweite und die Grenzen von Forschungsverfahren einschätzen • verstehen es, ihre Forschungsergebnisse kompetent und intersubjektiv nachvollziehbar in der Gesamtgruppe zu präsentieren und im sozialpädagogischen Diskurs zu verorten
Literatur (Liste oder Hinweis darauf, wo man sie findet)

Bohnsack, Ralf (2014): Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in qualitative Methoden. Opladen/Toronto: Barbara Budrich.

Flick, Uwe (2009): Sozialforschung. Methoden und Anwendungen. Ein Überblick für die BA-Studiengänge, Reinbek: Rowohlt.

Friebertshäuser, Barbara; Prengel, Annedore (Hrsg.) (1997): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim und München: Beltz.

Jäger, Siegfried (Hrsg.) (2012): Kritische Diskursanalyse. Eine Einführung. Münster. Unrast-Verlag.

Jäger, Margarete; Jäger, Siegfried (2007): Deutungskämpfe. Theorie und Praxis Kritischer Diskursanalyse. Wiesbaden: VS-Verlag.

Jäger, Siegfried; Zimmermann, Jens (Hrsg.) (2010): Lexikon kritische Diskursanalyse. Eine Werkzeugkiste. Münster: Unrast-Verlag.

Lamnek, Siegfried (2010): Qualitative Sozialforschung. München und Weinheim: Beltz.

Przyborski, Aglaja; Wohlrab-Sahr, Monika (Hrsg.) (2014): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. München: Oldenbourg Verlag.

Schrader, Kathrin; von Langsdorff, Nicole (2014): Im Dickicht der Intersektionalität. Münster: unrast.

Strauss, Amseln; Corbin, Juliet (1996): Grounded Theory: Grundlagen Qualitativer Sozialforschung, Weinheim: Beltz.

Strübing, Jörg; Schnettler, Bernt (2004): Methodologie interpretativer Sozialforschung. Klassische Grundlagentexte. Konstanz: UVK Verlag.